



Pressemitteilung | 04. Juli 2018

Klasse trotz Masse – Mit automatischer Herstellung zu einzigartigen Produkten

Mitteldeutschlands Ernährungswirtschaft kommt zu jährlichem Branchenevent zusammen.

Das Programm für den 4. Mitteldeutschen Ernährungsgipfel steht fest. Unter dem Thema „Ernährungskultur im Wandel – Automatisierung in Zeiten von Individualisierung“ werden am Dienstag, dem 4. September 2018, ab 10 Uhr im Congress Center der Messe Erfurt wieder hochkarätige Referenten mit den Branchenkennern über die Zukunft der Mitteldeutschen Ernährungswirtschaft diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Reiner Mihr, dem Chefredakteur der Lebensmittel Praxis.

Neu dieses Jahr ist, dass man sich bereits am Vorabend auf das Thema des nächsten Tages einstimmen kann. Im Fokus der „Innovativen Impulse“ am 3. September stehen der Wandel unserer Ernährungskultur und das damit einhergehende veränderte Essverhalten. Vorgestellt (und probiert) werden auch verschiedene Ernährungstrends wie Ayurveda, Paleo oder Fusion. Ein Trend wird dabei von Heike und Matthias Quendt, Quendt Innovation GbR, tiefgründiger analysiert und das Bild des „typischen Konsumenten“ gezeichnet.

Wie man den Spagat zwischen dem Trend der personalisierten Ernährung und der voranschreitenden Automatisierung in der Produktion schaffen kann, soll am Folgetag auf dem Mitteldeutschen Ernährungsgipfel betrachtet werden. Nach einer Keynote zu den Chancen und Herausforderungen für die Ernährungswirtschaft von Stefanie Sabet, Geschäftsführerin und Leiterin des Büro Brüssel der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE), nimmt Deutschlands innovativster Trendforscher Sven Gábor Jánoszy die Zuhörer mit auf eine visionäre Reise in das Jahr 2030. Neben einem Einblick in den Alltag der Zukunft wird er aufzeigen, wie Konsumenten ihre Waren einkaufen, ob und wie sie mit den Herstellern kommunizieren und welche Auswirkungen dies auf Marketing und Vertrieb haben wird. Jánoszy ist Leiter des größten unabhängigen Zukunftsinstituts Europas, der 2b AHEAD ThinkTank GmbH Leipzig.

Den technischen Aspekt des Tagungsthemas decken Dr. Andreas Schlegel vom Fraunhofer IWU Chemnitz und Jörg Flügge von der Batix Software GmbH in Saalfeld ab. Es wird betrachtet, wie die smarte Fabrik der Zukunft aussieht und welche Rolle der Mensch in einem digitalisierten und automatisierten Prozess spielen wird. Spannende Beispiele aus anderen Branchen, wie individualisierte Produkte vollautomatisiert hergestellt werden können, erlauben einen Einblick in die Möglichkeiten der Digitalisierung. Mithilfe Künstlicher Intelligenz hat die Batix Software GmbH ein Projekt mit dem Schweizer Handelskonzern MIGROS umgesetzt, das Geschäftsführer Jörg Flügge vorstellen und live auf der Bühne präsentieren wird.

Schließlich runden Norbert Hegmann, Geschäftsführer der ENSO eCommerce GmbH, und Max Wittrock von der mymuesli GmbH den Gipfel inhaltlich ab. MyEnso verspricht das individualisierte Einkaufen von morgen, bei dem der Kunde das Angebot bestimmt. Die Erfolgsgeschichte von mymuesli ist vielen bekannt. Doch wie haben es die drei Gründer geschafft, den Markt „von hinten“ aufzurollen und wie können über 500 Milliarden verschiedene Müslisorten individuell auf die Kundenwünsche zugeschnitten produziert werden?

Das vollständige Programm ist unter www.mitteldeutscher-ernaehrungsgipfel.de abrufbar. Die Anmeldung, auch für die Vorabendveranstaltung, ist ebenfalls über die Webseite möglich. Die Frühbuchepreise gelten zum 20. Juli 2018. Mitglieder der Ernährungsnetzwerke der veranstaltenden Bundesländer erhalten wie gewohnt einen Extrarabatt.

**MITTELDEUTSCHER
ERNÄHRUNGS-
GIPFEL 2018**

Eine Veranstaltung der Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen



Die Partner und Unterstützer des 4. Mitteldeutschen Ernährungsgipfels sind:

„Die Thüringer“ Fleisch- und Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH | Quendt Innovation GbR | CSB-System AG | DACHSER SE | DKB AG | fzm GmbH | Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft | GEBRÜDER JEHLICH GmbH | Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH | MDR-Werbung GmbH | Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH | Nagel-Group – Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG | TEAG Thüringer Energie AG | Thüringer Aufbaubank

469 Wörter | 3.579 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Für Fragen und weiterführende Informationen sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt:

**Mitteldeutscher Ernährungsgipfel
c/o Thüringer Ernährungsnetzwerk e.V.**

Naumburger Straße 98
07743 Jena

Telefon: 03641 92 83 103

Telefax: 03641 92 81 457

Mobil: 0157 850 734 78

E-Mail: info@mitteldeutscher-ernaehrungsgipfel.de

Hintergrundinformationen

Der Mitteldeutsche Ernährungsgipfel wird seit 2015 von den Ernährungsnetzwerken der Länder Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt gemeinsam veranstaltet, wobei die verantwortliche Organisation jährlich zwischen den Ländern rotiert. Die Fachtagung adressiert Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft, des Handels, aber auch der Politik und der Medien. Inzwischen kommen jährlich rund 300 Teilnehmer zusammen, um über die Zukunft der Mitteldeutschen Ernährungswirtschaft zu diskutieren. Die Ernährungsindustrie ist in allen drei Bundesländern einer der umsatzstärksten Wirtschaftszweige bzw. der umsatzstärkste Wirtschaftszweig.

**MITTELDEUTSCHER
ERNÄHRUNGS-**

GIPFEL 2018

Eine Veranstaltung der Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen